B 59 2006 – 2035	Entwicklung und Erprobung standort-angepasster Anbausysteme für Sachsen unter dem Einfluss des Klimawandels	Anbautechnischer Versuch

1. Versuchsfrage:

Erarbeitung von Anpassungsstrategien an den Klimawandel hinsichtlich Fruchtfolge, Düngung, Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz und Sortenwahl für Sachsen und deren Umsetzung in praxistaugliche Empfehlungen zur Sicherung und Stabilisierung wirtschaftlicher Erträge.

Angebaute Fruchtarten

Silomais Winterweizen Winterraps Wintertriticale/ZF: Phacelia Sommergerste

2. Versuchsort:

Versuchsort	Landkreis	Prod.gebiet
Forchheim	Erzgebirgskreis	V

3. Prüffaktoren:

Faktor A – Bodenbearbeitung
Stufen: 3
Faktor B – Anbauintensität
Stufen: 3

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision des Versuches lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:

Boden-bearbeitung	Anbau-intensität	Wi-Raps dt/ha	Wi-Weizen dt/ha	Wi-Triticale dt/ha	So-Gerste dt/ha	Silomais dt/ha
wendend	extensiv	27,5	58,3	64,1	44,7	520,8
	reduziert	31,6	67,7	71,2	52,2	539,2
	integriert	34,5	77,6	78,6	60,2	565,2
konservierend	extensiv	30,0	55,3	65,1	45,5	505,3
	reduziert	34,0	65,3	72,5	51,7	531,1
	integriert	37,5	75,4	80,2	57,8	545,0
GD 5 % *(A) Bodenbearbeitung*		***1,3***	***2,0***	***2,8***	***1,8***	***12,2***
GD 5 % *(AB) Wechselwirkung*		***1,0***	***1,6***	***1,2***	***1,1***	***8,4***

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Mittel der 6 Versuchsjahre reagierten die angebauten Fruchtarten auf eine zunehmende Bewirtschaftungsintensität mit deutlichen Mehrerträgen. Besonders hoch ist der Ertragszuwachs bei Winterweizen.
- Die unterschiedliche Bodenbearbeitung führte bisher zu keinen eindeutigen Ertragsunterschieden.
- Nach sechsjähriger Versuchsdurchführung sind noch keine Ableitungen im Hinblick auf acker- und pflanzenbauliche Maßnahmen zur Anpassung auf klimatische Änderungen möglich.